sem Posten nicht ganz geeignet. Ich werde öfters nicht da sein können. Außerdem werden Gegenstände vorkommen, bei denen ich selbst betheiligt bin. Ich bin daher vielleicht nicht im Stande, der Redaction gut vorzustehen. Ich ersuche Sie daher, diesen Posten einem Andern zu übertragen, der mehr dazu geeignet und mit der Kammerpraxis besser vertraut ist, als ich.

Zu der darauf folgenden zweiten Wahl waren 74 Stimmzettel eingegangen. — Mit einer absoluten Mehrheit von 45 Stimmen wurde Abg. Hensel zum Mitglied der Redaction bestimmt. Außer ihm hatten die Abgg.

Brockhaus 23,
Zische 3,
Todt 2 und
Georgi 1 Stimme erhalten.

Präsident D. Haase: Nun ist noch zu erwähnen, daß wir als Mitglied in die erste Deputation einen Substituten für unsern Herrn Vicepräsidenten zu erwählen haben. Dieser wird nur dann eintreten, wenn der Herr Vicepräsident die Stelle als Präsident zu versehen hat. Ich ersuche Sie daher, meine Herren, einen Namen aufzuzeichnen.

Abg. a. d. Winkel: Ich erlaube mir, der Kammer anzuzeigen, daß die vierte Deputation bereits constituirt ist, und mich zu ihrem Vorstande erwählt hat.

Nachdem 74 Stimmzettel eingegangen waren, ergab sich, daß der Abg. v. Zezschwitz mit 45 Stimmen zum Stellvertreter des Herrn Vicepräsidenten in die erste Deputation gewählt worden ist.

Präsident D. Haase: Meine Herren, ich mache Ihnen bekannt, daß gegenwärtig nichts Weiteres vorliegt, und ich Sie daher ersuchen werde, auf besondere Einladung sich zu versammeln. Nun schließe ich die heutige Sitzung. Das Protokoll wollen wir aber heute noch verlesen lassen, da es der Herr Secretair gefertigt hat.

Nachdem das Protokoll vorgelesen und genehmigt worden war, wurde es von den Abgg. Vogel und Klien mit unterzeichnet und die Sitzung hierauf um 2 Uhr geschlossen.

Druck und Papier von B. G. Teubner in Dresden. — Mit der Redaction beauftragt: D. Gretschel.

SLUB
Wir führen Wissen.